

Niederschrift Nummer SUO/12/012

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.06.2025

Sitzungsort	Sitzungsdauer
THW Dienststelle OV Kamen-Bergkamen, Am Schlagbaum 10, 59192 Bergkamen	17:00 - 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: André Rocholl

Schriftführerin: Melina Stief

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Werner Bartz	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Christoph Turk und Frau Martina Eickhoff
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Frau Alexandra Meinberg	ordentl. Mitglied	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr André Rocholl	Vorsitzender	
Frau Sabrina Wernau	ordentl. Mitglied	anwesend ab 17:25 Uhr

Christlich Demokratische Union

Herr Frank Beerwald	ordentl. Mitglied	
Herr Pascal Gansen	ordentl. Mitglied	
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	
Frau Michaela Strunk	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Rosemarie Degenhardt

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Lucie Kleinstäuber	stv. Vorsitzende	anwesend ab 17:25 Uhr
Herr Bernhard Salfer		Vertretung für Herrn Patryk Tarnowski und Harald Sparringa
Frau Silvana Weber	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Frau Fatma Uyar	ordentl. Mitglied	
-----------------	-------------------	--

DIE LINKE.

Frau Katja Wohlgemuth	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW

Herr Volker Totzek	ber. Mitglied	
--------------------	---------------	--

Gäste

Herr Nico Sprenger	stv. Mitglied	anwesend ab 17:32 Uhr
--------------------	---------------	-----------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete	
Frau Melina Stief	Schriftführerin	

Entschuldigt fehlen

Frau Nicole Czyzmowski	ordentl. Mitglied	
Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	stv. Mitglied	
Herr Harald Sparringa	stv. Mitglied	
Herr Patryk Tarnowski	ordentl. Mitglied	
Herr Christoph Turk	ordentl. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Besichtigung der neuen THW-Unterkunft	12/1659
2	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2025 hier: Erhebung der Kontrollen des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) nach Stadtteilen	12/1661
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Besichtigung der neuen THW-Unterkunft****Vorlage: 12/1659**

Der Zugführer des THW OV Kamen-Bergkamen, Tim Ramin, stellt die neue THW-Unterkunft vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2025****hier: Erhebung der Kontrollen des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) nach Stadtteilen****Vorlage: 12/1661**

Herr Hindemitt stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Er teilt mit, dass er nicht die Auffassung der Verwaltung teilt und drückt sein Unverständnis für die „Abwehrhaltung“ dieser aus. Er sieht die Erhebung der Kontrollen des KOD nach Stadtteilen als Erfolgskontrolle und lädt die anderen Fraktionen ein, dem Antrag der CDU-Fraktion zu folgen.

Frau Pattke sieht darin keinen Mehrwert.

Frau Kleinstäuber stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zu. Sie regt an, die Erhebung auf wesentliche Delikte zu begrenzen und die Örtlichkeiten, an denen die Delikte stattgefunden haben, genauer zu benennen.

Frau Wohlgemuth erkundigt sich nach Vorschlägen der CDU-Fraktion, wie durch die Erhebung nach Stadtteilen die auftretenden Probleme bearbeitet werden können. Eine Intransparenz durch das derzeitige Format der Erhebung sieht sie nicht.

Frau Busch widerspricht ebenfalls dem Vorwurf der Intransparenz und teilt mit, dass jede wahrgenommene Auffälligkeit einen Handlungsauftrag seitens der Verwaltung nach sich zieht. Sie informiert darüber, dass das Ordnungsamt derzeit schwach besetzt ist. Inwieweit eine Digitalisierung die Erstellung der Erhebung vereinfacht, lässt sich derzeit nicht beurteilen.

Herr Gansen stimmt Herrn Hindemitt in seiner Auffassung zu und sieht, dass aus der Erhebung nach Stadtteilen Schwerpunkte abgeleitet werden können.

Herr Rocholl widerspricht der Auffassung von Herrn Gansen.

Frau Wohlgemuth ist der Auffassung, dass eventuelle Schwerpunkte durch die Sachdarstellung bereits bekannt sind.

Frau Busch teilt mit, dass es saisonale Unterschiede gibt, aus denen sich Aufträge entwickeln.

Frau Wohlgemuth sieht im Antrag der CDU-Fraktion keinen Mehrwert.
Frau Busch betont, dass der Antrag seitens der Verwaltung ernst genommen wird, auch wenn derzeit ein Berichtswesen nach Ortsteilen nicht erfolgt.

Beschluss:

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Antrag der CDU-Fraktion abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 8
Nein 7

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Herr Hindemitt erkundigt sich, ob angesichts der Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung im Jahr 2025 keine Vorberatung dieser im Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung stattfinden wird, da für dieses Jahr bisher keine weiteren Termine für Ausschusssitzungen angesetzt sind.

Herr Lamparski teilt mit, dass derzeit Rückmeldungen von anderen Fachbereichen abgewartet werden müssen und viele Änderungen der Verordnung redaktioneller Natur sind. Herr Rocholl informiert darüber, dass notfalls zusätzliche Sitzungen kurzfristig terminiert werden können.

Mitteilungen:

Frau Busch teilt mit, dass eine Vorberatung der Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung gegebenenfalls erst in der neuen Legislaturperiode stattfinden wird. Sie regt die Fraktionen dazu an, über die in der neuen Legislaturperiode aufzustellenden Ausschüsse nachzudenken.

Frau Wohlgemuth spricht sich für eine Fortführung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung in der nächsten Legislaturperiode aus.

Nichtöffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

André Rocholl
Vorsitzender

Melina Stief
Schriftführerin